

## Mit Freu(n)den gesund werden

### Hauptversammlung des Berchtesgadener Klinik-Fördervereins

Getreu dem Motto „Zum Gesundwerden gehört mehr“ fand die jährliche Hauptversammlung des Vereins der Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden statt. Die Vorsitzende Dr. Ursula Deppisch-Roth blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Anliegen des Vereins sei neben vielen anderen Einzelaktionen erneut die Pflege des Gartens der geriatrischen Reha gewesen, ferner die alljährliche Weihnachtsvisite einschließlich musikalischer Begleitung. Am 23. März wurde nach über vierjährigem Wirken und vielen Gesprächen auf allen Ebenen die Richter'sche Schutzmantelmadonna unter Federführung des Vereins in die Klinikkapelle zurückgeführt.

Zum festen Tätigkeitsspektrum des Vereins gehört auch die Führung des Bücherdienstes in der Kreisklinik – es wurden über 800 Bücher ausgeliehen, was laut Dr. Deppisch-Roth angesichts der elektronischen Medien und immer kürzer werdender Verweildauern bemerkenswert sei. Besonders seien in diesem Jahr schließlich Gemeinschaftsaktionen der Klinikmitarbeiter gefördert worden. Nicht zuletzt deren „Teamgeist“ trage weiterhin zum anerkannt guten Ruf der Berchtesgadener Kreisklinik über die Grenzen des Talkessels hinaus bei.

Es sei daher nicht verwunderlich, so Dr. Deppisch-Roth, dass die Kreisklinik Berchtesgaden mit den Kliniken Südostbayern im Jahr 2018 den renommierten „Deutschen Change-Award“ des Instituts für Qualität und Patientensicherheit gewonnen habe, für das beste Veränderungsmanagement.

In ihren Grußworten dankten der Beiratsvorsitzende des Vereins, Landrat Georg Grabner sowie Elisabeth Ulmer vom Vorstand der Kliniken Südostbayern dem Verein für sein Wirken insbesondere in den Zeiten der von der Politik gewollten Zentralisierung der deutschen Kliniklandschaft. Mit entscheidend für den Ruf eines Krankenhauses sei auch, ob die Bevölkerung zu diesem stehe. Hierbei spiele der Berchtesgadener Klinik-Förderverein seit Jahren eine wichtige Rolle als exzellentes Bindeglied und Botschafter.

Beide riefen auch in Erinnerung, dass der Verein die ganze Zeit der Umstrukturierung der Krankenhäuser in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein begleitet habe – und ohne diese Umstrukturierung würde man eine Hauptversammlung wie diese mangels Krankenhauses wahrscheinlich nicht mehr abhalten. Nach dem Kassenbericht und der einstimmigen Entlastung des Vorstands bedankt sich die Vorsitzende Dr. Deppisch-Roth besonders bei Landrat Grabner angesichts dessen bevorstehender Pensionierung 2020 für sein langjähriges Wirken im Beirat des Vereins und den damit verbundenen steten und offenen Gedankenaustausch aus gleichsam „erster Hand“.



Blicken auf ein erfolgreiches Jahr zum Wohle der Kreisklinik Berchtesgaden zurück (v.l.): Schriftführer Dr. Arne Everts, Beiratsvorsitzender Landrat Georg Grabner, Vorstand der Kliniken Südostbayern AG Elisabeth Ulmer, Schatzmeisterin Irmi Wein und Vereinsvorsitzende Dr. Ursula Deppisch-Roth.